

PSG feiert historischen Champions-League-Sieg mit 5:0 gegen Inter!

Paris Saint-Germain gewinnt am 1. Juni 2025 erstmals die Champions League mit einem 5:0-Sieg über Inter Mailand in München.



München, Deutschland - Am 1. Juni 2025 hat Paris Saint-Germain (PSG) Geschichte geschrieben, indem der Club zum ersten Mal die UEFA Champions League gewonnen hat. Im Finale in München besiegte PSG Inter Mailand mit einem überwältigenden 5:0. Der Weg zu diesem Triumph war lang und mühsam, doch der Trainer Luis Enrique konnte die Mannschaft nach zahlreichen Rückschlägen endlich zum Erfolg führen. Dies berichtete **Welt**.

PSG war in der Vergangenheit mit vielen prominenten Spielern wie Lionel Messi, Kylian Mbappé und Neymar gespickt, jedoch führte der Starensemble nicht zum ersehnten Champions-League-Titel. Das Team hatte bereits unter früheren Trainern

wie Unai Emery, Thomas Tuchel und Mauricio Pochettino gescheitert. Besonders schmerzhaft war die Niederlage gegen Barcelona im Jahr 2017, bekannt als „La Remontada“, bei der PSG einen 4:0-Vorsprung verspielte. Unter Luis Enrique setzte der Verein nun auf eine Strategie des Teamgeists und der Jugend, die sich ausgezahlt hat, wie **Sporting News** berichtet.

Internationale Reaktionen

Die internationale Presse ging mit dem neu gekrönten Meister unterschiedlich um. In Frankreich äußerte die Sportzeitung „L'Équipe“, dass die lange Suche nach dem Titel endlich ein Ende gefunden hat. Auch das „Le Monde“ hob hervor, dass Luis Enrique mit diesem Titel seine zweite Champions-League-Krone errang. In Italien äußerten sich „Gazzetta dello Sport“ und „Corriere dello Sport“ eher negativ über den Auftritt der Inter und bezeichneten das Spiel als einseitig. Die englische Presse war ebenso beeindruckt und nannte PSGs Leistung „rekordbrechend“ und „demütigend“ für Inter.

Der spanische „AS“ bezeichnete Luis Enrique als „Genie“ und bestätigte PSGs Status als neue Champions in Europa. In der Schweiz meldete der „Blick“ ein „Feuerwerk“ von PSG, indem sie Inter „Schiffbruch“ schlagen ließen. In den USA schrieb ESPN von einem Strategiewechsel hin zu jungen Spielern, nachdem Kylian Mbappé den Verein verlassen hatte. Dies verdeutlicht den Wandel, den PSG unter Enrique vollzogen hat und nun unter einem neuen Licht in der europäischen Fußballszene dasteht.

Ein neuer Weg für PSG

Die Transformation des PSG-Kaders unter Luis Enrique ist bemerkenswert. Mit einem Fokus auf kollektives Spiel anstelle von individuellen Stars zeigt das aktuelle Team eine bemerkenswerte Chemie und Teamgeist. Enrique, der 2017 eine schmerzhaft Erfahrung mit PSG gemacht hat, brachte nicht nur Erfahrung, sondern auch eine neue Spielphilosophie, die auf harte Arbeit und Strategie setzt. Dies war ein wesentlicher

Faktor für den lang ersehnten Erfolg in der Champions League.

Die UEFA Champions League selbst ist seit ihrer Reform im Jahr 1992/93 ein zentraler Wettbewerb im europäischen Fußball, in dem die besten Vereinsmannschaften um den Titel kämpfen. PSGs Triumph zeigt, dass Veränderungen im Team und in der Philosophie entscheidend sein können, um auf dem höchsten Niveau erfolgreich zu sein. Wie die Historie des Wettbewerbs zeigt, haben Teams wie Real Madrid und AC Mailand anhaltenden Erfolg durch Konstanz und taktische Innovation erreicht. PSG hat nun einen Schritt in diese Richtung getan, um sich in diesem erlesenen Kreis der Champions zu etablieren, was die Zukunft für den Verein äußerst vielversprechend erscheinen lässt. Weitere Informationen über die Champions League finden Sie auf **Wikipedia**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	München, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.welt.de• www.sportingnews.com• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net